

Österreichischer Rodelverband

Mitglied der Fédération Internationale de Luge de Course (FIL)



ÖSTERREICHISCHER
RODELVERBAND
www.rodel-austria.at

ÖRO ÖSTERREICHISCHE RODELORDNUNG NATURBAHN 2014 Rennrodel Technik



Beschlossen bei der Vorstandssitzung am 19. April 2013
in Salzburg

ÖRO 2014

ÖSTERREICHISCHE RODELORDNUNG

Berichtigungsnachweise

Berichtigungs- nummer	ÄNDERUNGEN						
	Paragraph §	Seite	Punkt	Seite	Punkt	Seite	Punkt

§ 5 Sportgerät

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Rennrodel

Der Rennrodel muss einkufenpaarig sein.

Die Grundbestandteile des Rennrodels sind:

- 2 Kufen
- Sitzmatte, Sitzschale
- 2 Laufschiene

Die Laufschiene dürfen weder quergeteilt noch flexibel sein. Die Außenkanten müssen eine Brechung aufweisen.

- 2 ungeteilte Sitzböcke
Nur Böcke aus Metall sind zugelassen.
- 2 Schutzleisten
- 1 Lenkriemen

Das vertikal, horizontal oder seitlich gemessene Maß des größten Durchschnit­tes, (15 mm – Maß I) innerhalb der Böcke (Maß E), welche vertikal, horizontal bzw. seitlich die Kufen eingeführt sind, dürfen innerhalb des Maßes E (300 mm) nicht das vertikal gemessene Maß von 15 mm (Maß I) überschreiten, bei Doppelsitzerrodel 20 mm (Maß I).

Abwinkelungen der Böcke, die durch schweißen verbunden sind, sind zulässig.

Schweißnähte an den Verbindungsstellen sind zulässig.

Die Verbindung von Kufe zu Kufe muss bis zu den Befestigungen an den Kufen aus einem durchgehenden Stück sein.

Sämtliche Teile der Rennrodel müssen für die Technischen Delegierten und/oder den Jurymitgliedern zugänglich und ohne technischen Aufwand kontrollierbar sein.

Abdeckungen an Verbindungsstellen jeglicher Art und/oder Konstruktionsmerkmalen sind nicht zugelassen.

1.2 Lenkvorgang

Der Lenkvorgang muss aus der Funktion der genannten Grundbestandteile erfolgen und kann durch Holme und Lenkriemen unterstützt werden.

Beim Doppelsitzer kann der Lenkvorgang auch durch Fußstützen des Hintermannes unterstützt werden.

Fußstützen müssen an der Oberkante der Kufen befestigt sein und dürfen weder über die Außenseite der Laufschiene noch über die Höhe des vorderen Bockmittel­teiles hinausragen.

Mechanische Bremseinrichtungen sind untersagt.

1.3 Gewicht des Rennrodels

Schüler männlich und weiblich 12 kg

Jugend männlich und weiblich 12 kg

Junioren männlich und weiblich 14 kg

Damen und Herren 14 kg

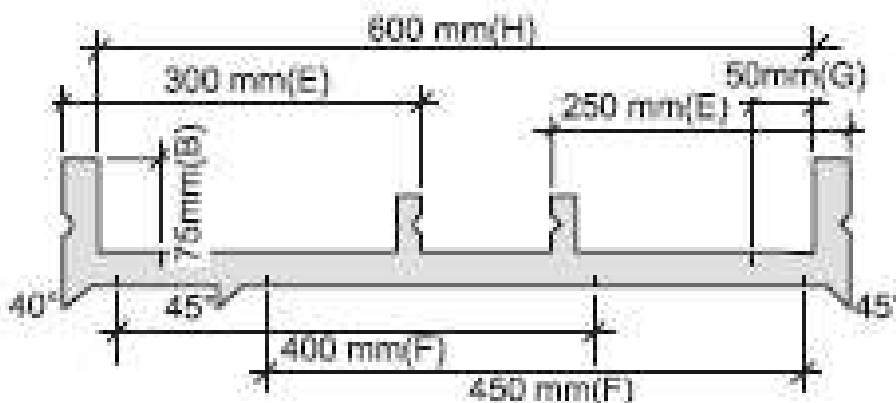
Doppelsitzer 20 kg

Die angegebenen Gewichte sind Höchstgewichte und schließen das angebrachte Zubehör mit ein.

1.4 **Abmessungen des Rennrodels**

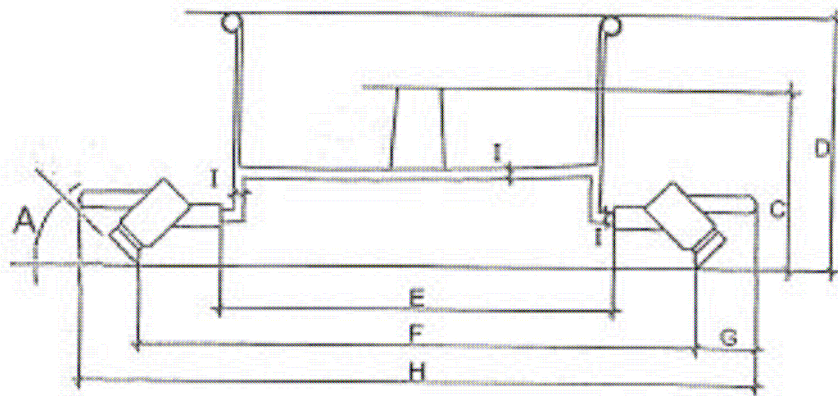
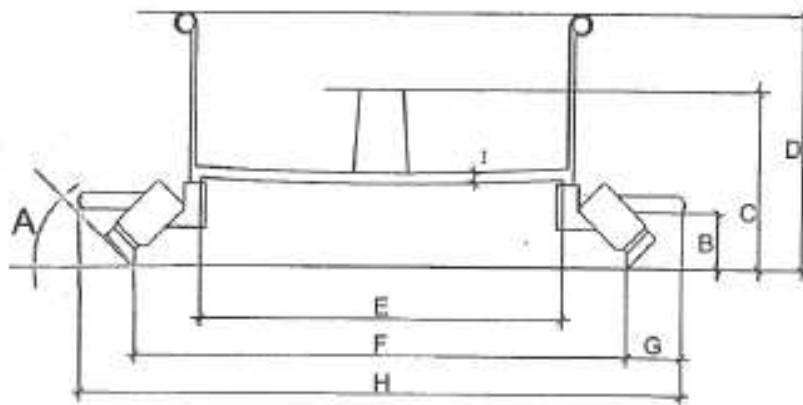
- 1.4.1 Spurweite an der Innenkante der Laufflächen gemessen:
 maximal 450 mm
 maximal 400 mm für Jugendrennrodel - Zeichnung F
- 1.4.2 Innenabstand der Kufen zwischen den beiden Böcken:
 mindestens 300 mm - Zeichnung E
 mindestens 250 mm für Jugendrennrodel - Zeichnung E
- 1.4.3 Breite des Rennrodel einschließlich Haltegriffe und Schutzleisten:
 maximal 600 mm - Zeichnung H
- 1.4.4 Höhe des Rennrodel von der vorderen Bockösenoberkante bis zum Ende des Rennrodel: maximal 250 mm - Zeichnung D
- 1.4.5 Höhe des vorderen Bockmittelteiles:
 maximal 200 mm - Zeichnung C
- 1.4.6 Freiwinkel der Laufschiene:
 maximal 45 Grad für Einsitzer
 maximal 40 Grad für Doppelsitzer
 maximal 40 Grad für Jugendrennrodel - Zeichnung A
 Der Freiwinkel / die Schräge der Laufschiene darf über die gesamte Schienenbreite an keiner Stelle diese Grade überschreiten.
 Die Böcke der Schülerrodel müssen innerhalb der 35 mm (Maß K) von oben in die Kufen eingeführt werden.
 Kufenbreite maximal 35 mm – Zeichnung K
 Kufenhöhe maximal 65 mm – Zeichnung L
- 1.4.7 Schutzleisten beim Einsitzer-Rennrodel und Doppelsitzer-Rennrodel für alle Klassen an der Außenkante der Kufen zwischen den beiden Böcken (Maß J).
 Gemessen wird von der Mitte des vorderen Bock bis Mitte hinterer Bock (Maß J).
 mindestens 50 mm - Zeichnung G (von den Innenseiten der Laufflächen waagrecht nach außen)
 maximal 75 mm - Zeichnung B (von der Schutzleistenkante senkrecht nach unten)
- 1.4.8 Die Zeichnungen dienen lediglich der Darstellung der reglementierten Gerätemaße. Sie haben keine Bedeutung für die Konstruktion.

MESSLEHRE - NB - RENNRODEL

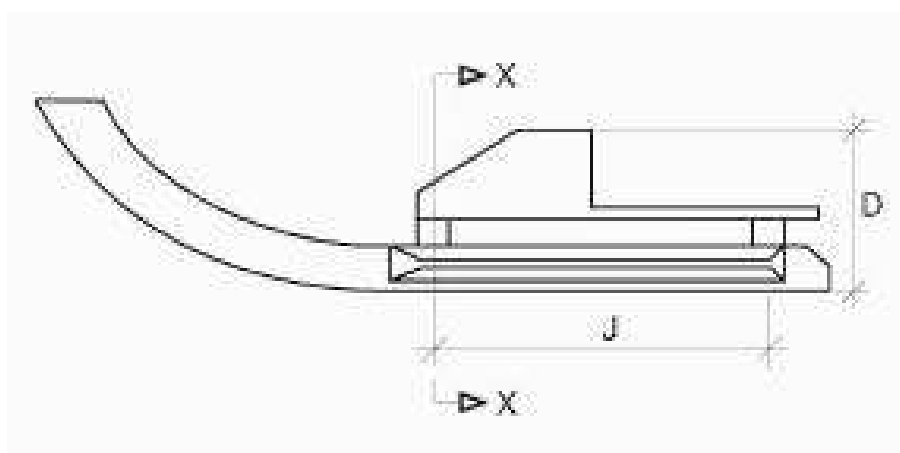
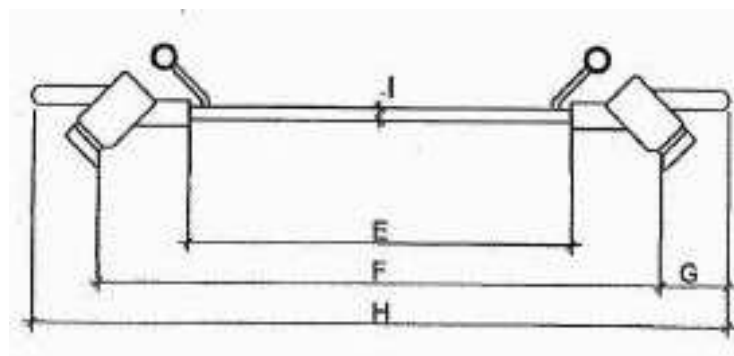


Zeichnungen 1-4: Rennrodel allgemeine Klasse, Junioren und Doppelsitzer

Vordere Böcke

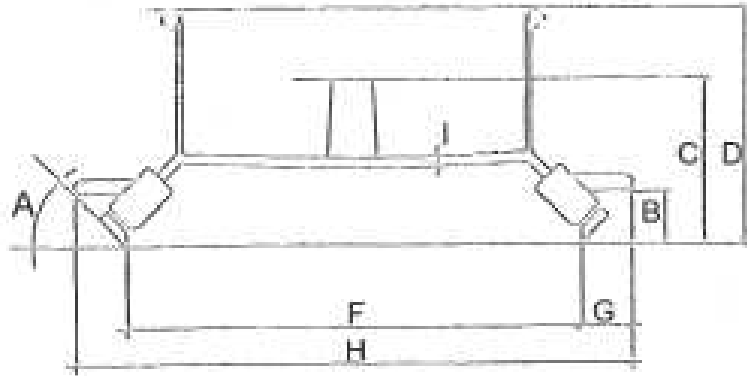


hintere Böcke

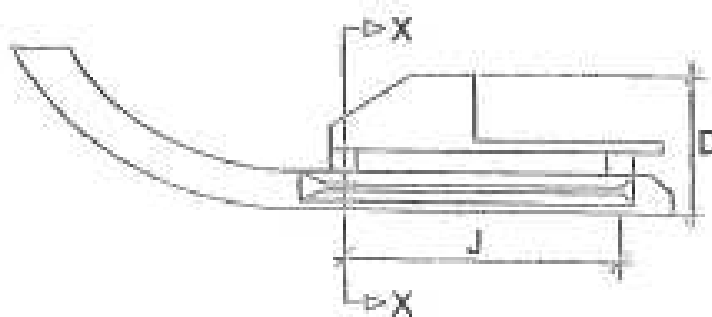
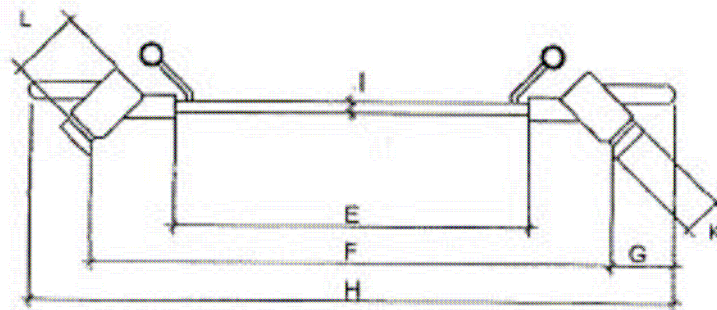


Zeichnungen 1-3: Rennrodel Schüler nicht versetzte Kufen

Vordere Böcke



hintere Böcke



1.5 Verkleidung des Rennrodels

- 1.5.1 Die Verkleidung des Rennrodels vor dem vorderen Bockmittelteil darf maximal 200 mm betragen.
- 1.5.2 Die Verkleidung des Rennrodels darf nicht das vordere Kufenende überschreiten.
- 1.5.3 Die Verkleidung des Rennrodels darf nicht hinten über die Schultern des Athleten hinausragen.